
Ein nöthiges Paar Worte.

Dies Blatt mit historischen Vorbegriffen von der Lage der Frau Korrespondentin anzufüllen, würde für unser Jahrhundert eine derbe Satyre scheinen; da es aber doch schlechterdings angefüllt werden muß, so wage ich es geradezu bei dem schönen Geschlechte mit einer eben nicht absurden Dedikazion dieses saubern Werkes angestochen zu kommen.

Sich mit Sommergedanken lechzend im tiefsten Schnee zu wälzen, in Babylons Backöfen Winterlieder anzustimmen, im Qualme der Liebe statt des achtzehnjährigen Mädchens ihre achtzigjährige Amme zu herzen, statt Pflaumenpolstern mit dem Steiße aus Langeweile in Schnackennestern

stern